

Neunmonatsbericht

1. Januar – 30. September 2007

Kennzahlen

in Mio. Euro	Q3 2007	Q3 2006	Verän- derung	9M 2007	9M 2006	Verän- derung
GuV und Auftragslage						
Auftragseingang	31,3	37,5	-16,5 %	95,5	115,0	-17,0 %
Auftragsbestand zum 30.09.	-	-	-	72,0	82,8	-13,0 %
Umsatz gesamt	22,3	31,3	-28,8 %	98,7	113,5	-13,0 %
Umsatzrendite	-23,6 %	4,3 %	-	0,2 %	10,0 %	-
Rohertrag	9,2	14,0	-34,3 %	43,2	52,5	-17,7 %
Rohertragsmarge	41,4 %	44,7 %	-	43,8 %	46,2 %	-
Herstellungskosten	13,1	17,3	-24,3 %	55,4	61,0	-9,2 %
EBITDA	-3,9	3,1	-225,8 %	5,1	19,1	-73,3 %
EBITDA-Marge	-17,3 %	10,0 %	-	5,1 %	16,8 %	-
EBIT	-4,9	1,7	-388,2 %	1,3	14,3	-90,9 %
EBIT-Marge	-21,8 %	5,4 %	-	1,3 %	12,6 %	-
Ergebnis nach Steuern	-5,3	1,4	-478,6 %	0,2	11,3	-98,2 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,31	0,08	-487,5 %	0,01	0,67	-98,5 %
Bilanz						
Eigenkapital	-	-	-	99,1	95,1	4,2 %
Eigenkapitalquote	-	-	-	68,1 %	61,1 %	-
Eigenkapital- rentabilität	-5,3 %	1,4 %	-	0,2 %	11,9 %	-
Bilanzsumme	-	-	-	145,6	155,7	-6,5 %
Net Cash	-	-	-	8,3	14,1	-41,1 %
Free Cashflow	-3,1	5,8	-153,4 %	-7,2	6,9	-204,3 %
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	2,8	1,6	75,0 %	6,9	5,2	32,7 %
Investitionsquote	12,7 %	5,0 %	-	7,0 %	4,6 %	-
Abschreibungen	1,0	1,4	-28,6 %	3,8	4,8	-20,8 %
Mitarbeiter zum 30.09.	-	-	-	732	741	-1,2 %

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- 02 Vorwort des Vorstands

Geschäftsverlauf

- 04 Überblick
05 Segment Lithografie
06 Segment Substrat Bonder
07 Segment Testsysteme
08 Segment Sonstige
09 Regionale Umsatzentwicklung und Order-Tätigkeit
09 Neuer Finanzvorstand berufen
09 Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen
nahe stehenden Personen zum 30. September 2007

Konzernzwischenabschluss (IFRS)

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
14 Konzernbilanz
16 Konzern-Kapitalflussrechnung
18 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
20 Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern
20 Segmentinformationen nach Regionen
22 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Zwischen-
abschluss der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2007

Service

- 26 Unternehmenskalender
27 Impressum
27 Kontakt
28 Konzernstruktur



V.l.n.r.
Dr. Stefan Schneidewind
(Vorstandsvorsitzender)



Michael Knopp
(Finanzvorstand)

Liebe Aktionäre, Geschäftspartner und Mitarbeiter der SÜSS MicroTec AG,

im Halbjahresbericht hatten wir an dieser Stelle betont, dass wir zuversichtlich sind, die uns selbst gesetzten Ziele erreichen zu können: einen Umsatz und einen Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in etwa auf dem Niveau des Jahres 2006. Dies wird uns nach dem enttäuschend verlaufenen dritten Quartal nicht mehr gelingen. Wir hatten zwar zur Jahresmitte bereits angedeutet, dass es eine große Herausforderung sein würde, insbesondere den hohen Gewinn des Jahres 2006 zu wiederholen. Auch war klar, dass sich der schwache Auftragseingang aus dem ersten Quartal im dritten Quartal bei Umsatz und Ergebnis bemerkbar machen würde. Allerdings hatten wir auch auf einen starken Auftragseingang gehofft; jenseits der 40-Millionen-Euro-Marke.

Wir müssen nun zur Kenntnis nehmen, dass sich unsere Kunden, vor allem in Asien, im dritten Quartal mit Bestellungen zurückgehalten und Investitionen in neue Maschinen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben haben. Ein Auftragseingang von 31,3 Millionen Euro ist zweifellos enttäuschend. Dies gilt noch mehr für den Umsatz, der sich auf lediglich 22,3 Millionen Euro belief, was einen Quartalsverlust auf EBIT-Basis von 4,9 Millionen Euro nach sich zog.

Angesichts dieser Entwicklung müssen wir die Prognose für das Gesamtjahr 2007 senken: Statt eines Umsatzes in Höhe von 150 Millionen Euro und einer EBIT-Marge von 10 % erwarten wir nunmehr rund 140 Millionen Euro Umsatz und ein EBIT von 6-7 Millionen Euro. Die Zahlen bei Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal kamen vor allem dadurch zustande, dass die Endabnahme ausgelieferter Maschinen verzögert erfolgte, so dass die Umsätze nicht mehr vor dem 30. September verbucht werden konnten. Die Anpassung der Prognose resultiert jedoch auch aus den deutlich reduzierten Erwartungen für das vierte Quartal. Wir werden zwar einen kraftvollen „Endspurt“ hinlegen. Allerdings wird dieser nicht so stark ausfallen, dass wir die ursprüngliche Umsatz- und Ergebnis-Guidance erfüllen können.

Optimistisch stimmt uns das Auftragspolster von 72,0 Millionen Euro zum 30. September. Dieses wird im vierten Quartal einen Umsatz sicherstellen, der ein deutlich positives Ergebnis sowohl auf EBIT- als auch auf Nachsteuerbasis ermöglicht. Zudem zeichnet sich im vierten Quartal eine deutliche Belebung beim Neugeschäft ab: Wichtigstes Indiz dafür ist der starke Auftragszugang im Oktober, der mindestens 22 Millionen Euro beträgt. Wir gehen davon aus, in den letzten drei Monaten des Jahres mindestens 40 Millionen Euro an neuen Aufträgen verbuchen zu können.

Die Hauptbotschaft lautet damit: SÜSS MicroTec wird es auch in einem schwierigeren Marktumfeld gelingen, profitabel zu bleiben, wenn auch nicht auf dem Niveau des Vorjahres. Das zeigt, dass SÜSS wesentlich robuster als noch vor fünf Jahren ist. Wir sind heute in der Lage, schwierige Zeiten nicht nur durchzustehen, sondern nach wie vor Akzente zu setzen und in die Zukunft zu blicken: So haben wir 2006 und 2007 stark in das Segment Substrat Bonder investiert. Hier steht uns jetzt eine konkurrenzfähige Produktpalette zur Verfügung, die weiter wachsende Umsätze in diesem Geschäft garantieren soll. Darüber hinaus fließen unsere Forschungs- und Entwicklungsgelder in für die Branche entscheidende Innovationen wie zum Beispiel die dreidimensionale Verbindung von Mikrochips, das sogenannte 3D-Stacking. Wir wollen hier ganz vorne mit dabei sein und in Kooperation mit unseren Kunden ausgereifte Lösungen anbieten.

Dabei unterstützt werden wir von zwei neuen Mitgliedern des Aufsichtsrates: Unser Vorstandskollege in der Zeit von April bis September dieses Jahres, Dr. Stefan Reineck, ist zum 1. Oktober in den Aufsichtsrat gewählt worden. Er löste Dr. e.h. Horst Görtz ab. Bereits zum Tag der Hauptversammlung, dem 6. Juli, schied Dr. Christoph Schücking aus. Ihm folgte Heinz-Peter Verspay, Rechtsanwalt aus Köln, nach.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns in dem nicht ganz einfachen Jahr 2007 die Treue halten und weiterhin an den Erfolg der SÜSS MicroTec AG glauben.

Garching, im November 2007



Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp
Finanzvorstand

Geschäftsverlauf

Überblick

In der SÜSS-Gruppe wurden in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von 98,7 Mio. Euro realisiert. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatte dieser Wert 113,5 Mio. Euro betragen (-13 %). Der größte Teil des Rückgangs entfällt dabei erwartungsgemäß auf das Segment Lithografie (54,0 nach 67,5 Mio. Euro), während die anderen Segmente relativ stabil blieben. Ein ähnliches Bild ergibt sich beim Auftragseingang: Dieser fiel in den ersten drei Quartalen 2007 mit 95,5 Mio. Euro geringer aus als 2006, als 115,0 Mio. Euro in den Büchern standen (-17 %). Der Auftragsbestand zum 30. September sank von 82,8 auf 72,0 Mio. Euro (-13 %).

Die Rohertragsmarge verringerte sich im Neun-Monats-Vergleich der Jahre 2006 und 2007 von 46,2 auf nunmehr 43,8 %. Hauptgrund hierfür ist der anhaltend hohe Preisdruck der Kunden insbesondere aus Asien. Dieser Umstand und das Verfehlen der Umsatzprognose belasten das operative Ergebnis (EBIT), das von 14,3 auf 1,3 Mio. Euro zurückging (-91 %). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 1,3 % nach 12,6 % im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis nach Steuern sank in dieser Periode von 11,3 auf 0,2 Mio. Euro (-98 %).

Aufgrund des Verlustes im dritten Quartal und des negativen Free Cash Flow im zweiten und dritten Quartal reduzierte sich die Net-Cash-Position von 14,1 auf 8,3 Mio. Euro (-41 %).

Ursächlich für den schwachen Umsatz im dritten Quartal (22,3 Mio. Euro) waren primär verzögerte Kundenabnahmen in den Segmenten Testsysteme und Substrat Bonder.

Segment Lithografie

Im wichtigsten Segment der SÜSS-Gruppe wurden in den ersten neun Monaten 2007 Umsätze von 54,0 Mio. Euro erzielt, gegenüber 67,5 Mio. Euro im Vorjahr (-20 %). Das Segmentergebnis verringerte sich in diesem Zeitraum von 15,2 auf 6,0 Mio. Euro und der Auftragseingang von 64,5 auf 51,3 Mio. Euro, bedingt durch das verhaltene erste Halbjahr im Bereich Advanced Packaging. Das dritte Quartal brachte nun die erwartete Belegung beim Neugeschäft: Mit 21,3 Mio. Euro stieg dieses um 23 % gegenüber dem zweiten Quartal 2007 (17,2 Mio. Euro) und um 25 % gegenüber dem Vorjahresquartal (17,2 Mio. Euro). Maßgeblichen Anteil daran haben Advanced-Packaging-Kunden aus Asien – ein Trend, der sich im vierten Quartal fortsetzen und auch den MEMS-Bereich umfassen wird. Zudem wird der solide Auftragsbestand zu einer deutlichen Umsatzsteigerung in Q4 führen und somit auch zu einem wesentlich positiveren Segmentergebnis für das Gesamtjahr beitragen.

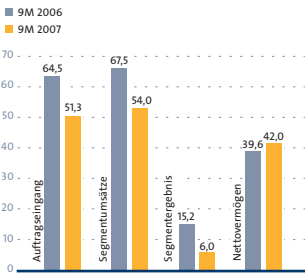
Auch die im Vorjahr begonnene Service-Initiative mit erheblich erweitertem Dienstleistungsangebot im Bereich Service und Training zeigt deutliche Erfolge, zum Beispiel durch den Abschluss langfristiger Wartungsverträge mit wichtigen Produktionskunden im 3. Quartal. Die kontinuierliche Erweiterung von Leistungsangeboten in diesem Bereich ist ein wichtiger Baustein zur weiteren Etablierung von SÜSS bei Produktionskunden.

Auf der Produktseite wurde mit der Gamma XPress erfolgreich ein neues Coat- und Entwicklungssystem in den Markt eingeführt, das auf das Wafer-Bumping und die LED-Fertigung zugeschnitten ist. Die Gamma XPress wird in mehreren standardisierten Konfigurationen angeboten, abgestimmt auf die am häufigsten vorkommenden Anwendungen in diesen Bereichen. Dazu gehören Coat- und Entwicklungsprozesse in den Bereichen Goldbumping, Umverdrahtungsmetallisierung oder die LED-Massenproduktion. Da die Konfigurationen verkürzte Lieferzeiten ermöglichen, entsteht hier für die Gamma XPress ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Die erste Gamma XPress wurde an Rohm und Haas Electronics Materials in Nigata, Japan, verkauft. Einen weiteren wichtigen Auftrag für ein Gamma-Produktionscluster erhielt SÜSS von der in den USA ansässigen HD Microsystems L.L.C.

Im September organisierte SÜSS gemeinsam mit Surface Technology Systems (STS), einem führenden Anbieter von Plasma-Ätz- und Beschichtungsanlagen, eine MEMS Technology Roadshow in Europa, auf der beide Firmen ihre Spitzentechnologien zur Unterstützung der wichtigsten neuen MEMS-Prozesse vorstellten. Hierbei ergänzte sich das Know-how von STS im Bereich des reaktiven Ionenätzens wirkungsvoll mit den Erfahrungen von SÜSS in der Lithografie und beim Bonden von Wafern. Das Seminar „Embracing the Future“ fand in Genf, Eindhoven und Kopenhagen statt. Weitere Veranstaltungen in Europa sind geplant.

Segmentübersicht Lithografie

in Mio. EUR



Segment Substrat Bonder

Die Umsätze in der Zeit von Januar bis September 2007 summieren sich auf 11,5 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum 2006 waren es 11,8 Mio. Euro (-3 %). Der Auftragseingang betrug 13,1 Mio. Euro, verglichen mit 13,6 Mio. Euro in 2006 (-4 %). Der Auftragsbestand zum 30. September belief sich auf 11,4 Mio. Euro. Es erscheint daher realistisch, dass das Segment zum Jahresende den Umsatz gegenüber 2006 abermals signifikant steigern wird. Das Neun-Monats-Ergebnis wird indes weiterhin durch Investitionen in F&E sowie in Marketing und Vertrieb belastet: Es betrug -0,9 Mio. Euro.

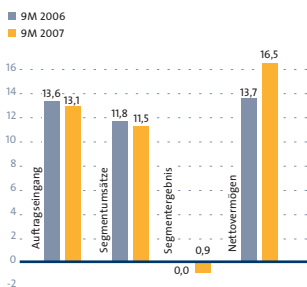
Der Auftragseingang im dritten Quartal fiel niedriger als geplant aus, weil wichtige Kunden ihre Bestellungen in das vierte Quartal verschoben haben. Auf der Produktseite konnte SÜSS mit dem CBCSO1300 erstmals einen 300-Millimeter-Bonder ins Portfolio aufnehmen. Damit ist der Eintritt in den

vielversprechenden Markt für die Silicon-on-Insulator-Serienfertigung gelungen. Die neue Generation an Substrat Bondern, die sogenannte ELAN-Serie, besteht nunmehr aus drei Bondern (CB6L, CB8, CBC300SOI). Es sind weitere Produkteinführungen geplant, so dass SÜSS in diesem Segment bestens gerüstet ist für den vielversprechenden Markt der 3D-Integration.

Ein weiterer Erfolg ist die erstmalige Auslieferung eines Cluster-Systems für die Serienfertigung an einen Kunden in Südkorea.

Segmentübersicht Substrat Bonder

in Mio. EUR



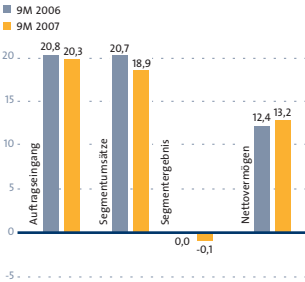
Segment Testsysteme

Hier beläuft sich der Umsatz von Januar bis September auf 18,9 Mio. Euro nach 20,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang blieb mit 20,3 Mio. Euro nahezu konstant (Vorjahr: 20,8 Mio. Euro), das Ergebnis weist in dieser Periode einen Verlust von 0,1 Mio. Euro aus nach einem Gewinn von 1,9 Mio. Euro in 2006, wobei im dritten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden konnte.

Auf der Produktseite war die Markteinführung des neu entwickelten 300-Millimeter „Probe Shield Device Characterization“-Systems anlässlich der Fachmesse SEMICON West in San Francisco im Juli ein Meilenstein. SÜSS erwartet hier starkes Kundeninteresse, da die Anlage das hochpräzise Messen neuartiger Schaltkreise auf kleinsten Strukturen ermöglicht und gleichzeitig eine optimale Unterstützung für den Operator bietet. Während einer Roadshow in fünf asiatischen Ländern wurden Messingenieure mit den Vorteilen des neuen ProbeShield vertraut gemacht.

Darüber hinaus kamen neue Aufträge vor allem aus dem Bereich Opto- und MEMS-Applikationen, wo unsere Testsysteme „Blue Ray“ und „Croy/Vacuum“ nachgefragt wurden.

Segmentübersicht Testsysteme in Mio. EUR

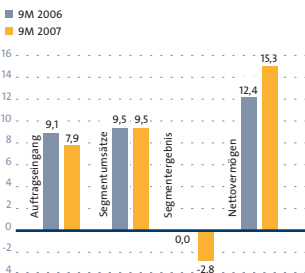


Segment Sonstige

Dieses Segment enthält die Geschäftsfelder Fotomaschinen und Mikrooptik sowie die Holdingfunktionen und C4NP. Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2007 blieb mit 9,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr konstant, ebenso das Ergebnis (-2,8 Mio. Euro). Der Auftragseingang sank von 9,1 auf 7,9 Mio. Euro.

Das Geschäft mit Fotomaschinen schnitt nicht ganz so gut ab wie im Vorjahr: Von Januar bis September 2007 gingen sowohl Auftragseingang als auch Umsatz von jeweils 6,9 Mio. Euro in 2006 auf nunmehr 5,0 Mio. Euro zurück. Die Mikrooptik legte hingegen zu: beim Auftragseingang von 2,2 auf 2,9 und beim Umsatz von 2,5 auf 3,0 Mio. Euro.

Segmentübersicht Sonstige in Mio. EUR



Regionale Umsatzentwicklung und Order-Tätigkeit

In Nordamerika wurden von Januar bis September 2007 Umsätze in Höhe von 32,3 Mio. Euro erzielt (2006: 37,0), in Europa 31,4 (31,6) und in Asien 35,0 Mio. Euro (2006: 44,9). Die Zahlen machen deutlich, dass die nur verhaltene Investitionstätigkeit bei unseren Kunden in Asien primär für den Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr verantwortlich ist.

Beim Auftragseingang ist die Situation ähnlich: In Nordamerika (27,1 nach 32,6 Mio. Euro) und in Europa (33,1 nach 35,6 Mio. Euro) sind die Rückgänge relativ moderat, in Asien fallen sie mit einem Rückgang von 46,8 auf 35,3 Mio. Euro stärker aus, wobei Japan stabil blieb und Taiwan überproportional verlor.

Neuer Finanzvorstand berufen

Michael Knopp wurde mit Wirkung zum 1. August 2007 vom Aufsichtsrat zum neuen Finanzvorstand der SÜSS-Gruppe berufen. Michael Knopp verantwortete vor seinem Wechsel zu SÜSS als Kaufmännischer Geschäftsführer der Kemmax GmbH, einem Unternehmen der chemischen Industrie in Essen, die Bereiche Finanzen, Controlling, Administration/HR und IT. Die deutsche Gesellschaft ist Teil der börsennotierten, kanadischen Chemtrade Logistics Gruppe mit rund 370 Mio. Euro Jahresumsatz.

Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 30. September 2007

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Stefan Schneidewind	13.278	150.000
Dr. Stefan Reineck	600	40.000
Michael Knopp	0	30.000

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Dr. Winfried Süß	1.131.000	0
nahe stehende Personen i.S. § 15a WpHG	147.443	0
Gerhard Rauter	0	0
Peter Heinz	1.338	0
Prof. Dr. Anton Heuberger	0	0
Dr. e. h. Horst Görtz	17.216	0
Heinz-Peter Verspay	0	0

Finanzbericht

IFRS – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Fortgeführte Aktivitäten
Umsatzerlöse	20.970
Herstellungskosten	-12.367
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.603
Vertriebskosten	-5.899
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.663
Verwaltungskosten	-5.326
Sonstige betriebliche Erträge	398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.486
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):	
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	-4.361
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.012
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.373
Zinsaufwendungen	-68
Zinserträge	129
Ergebnis vor Steuern	-5.312
Ertragsteuern	-282
Periodenergebnis	-5.594
Davon Minderheitsanteile	40
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-5.634
Ergebnis je Aktie	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,33

01.07. – 30.09.2007

01.07. – 30.09.2006

Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
1.316	22.286	30.131	1.209	31.340
-689	-13.056	-16.630	-698	-17.328
627	9.230	13.501	511	14.012
-121	-6.020	-5.088	-314	-5.402
-12	-1.675	-1.360	181	-1.179
19	-5.307	-5.271	-126	-5.397
1	399	603	2	605
-4	-1.490	-938	0	-938
510	-3.851	2.798	328	3.126
0	-1.012	-1.351	-74	-1.425
510	-4.863	1.447	254	1.701
-30	-98	-154	0	-154
13	142	108	0	108
493	-4.819	1.401	254	1.655
-164	-446	-220	-85	-305
329	-5.265	1.181	169	1.350
0	40	52	0	52
329	-5.305	1.129	169	1.298
0,02	-0,31	0,07	0,01	0,08
0,02	-0,31	0,07	0,01	0,08

IFRS – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Fortgeführte Aktivitäten
Umsatzerlöse	93.848
Herstellungskosten	-52.933
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.915
Vertriebskosten	-18.009
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.098
Verwaltungskosten	-15.863
Sonstige betriebliche Erträge	923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.326
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):	
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	4.280
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-3.738
Operatives Ergebnis (EBIT)	542
Zinsaufwendungen	-235
Zinserträge	394
Ergebnis vor Steuern	701
Ertragsteuern	-872
Periodenergebnis	-171
Davon Minderheitsanteile	188
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-359
Ergebnis je Aktie	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,01

01.01. – 30.09.2007

01.01. – 30.09.2006

Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
4.803	98.651	109.439	4.019	113.458
-2.501	-55.434	-59.335	-1.656	-60.991
2.302	43.217	50.104	2.363	52.467
-1.122	-19.131	-16.137	-1.180	-17.317
-153	-5.251	-4.714	-69	-4.783
-299	-16.162	-14.717	-450	-15.167
0	923	1.431	60	1.491
-13	-2.339	-2.416	0	-2.416
797	5.077	18.167	894	19.061
-82	-3.820	-4.616	-170	-4.786
715	1.257	13.551	724	14.275
-121	-356	-712	0	-712
28	422	348	0	348
622	1.323	13.187	724	13.911
-207	-1.079	-2.360	-241	-2.601
415	244	10.827	483	11.310
0	188	94	0	94
415	56	10.733	483	11.216
0,02	0,01	0,64	0,03	0,67
0,02	0,01	0,62	0,03	0,65

IFRS – Konzernbilanz

TEUR AKTIVA	30.09.2007	31.12.2006
Langfristige Vermögenswerte	53.555	52.435
Immaterielle Vermögenswerte	16.944	14.514
Geschäfts- oder Firmenwert	22.206	22.726
Sachanlagen	4.529	4.948
Sonstige Finanzanlagen	5	5
Steuerforderungen	598	598
Sonstige Vermögenswerte	386	417
Latente Steueransprüche	8.887	9.227
Kurzfristige Vermögenswerte	92.074	104.840
Vorratsvermögen	58.571	57.964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.016	23.244
Wertpapiere	4	9
Steuerforderungen	1.715	1.265
Flüssige Mittel	11.288	20.459
Sonstige Vermögenswerte	5.480	1.899
Bilanzsumme	145.629	157.275

TEUR		
PASSIVA	30.09.2007	31.12.2006
Eigenkapital	99.101	99.155
Gezeichnetes Kapital	17.019	17.007
Rücklagen	82.857	82.339
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.126	-354
Minderheitsanteile	351	163
Langfristige Schulden	10.011	11.787
Pensionsrückstellungen	2.592	2.596
Sonstige Rückstellungen	515	586
Finanzverbindlichkeiten	817	2.677
Sonstige Verbindlichkeiten	70	195
Latente Steuerverbindlichkeiten	6.017	5.733
Kurzfristige Schulden	36.517	46.333
Sonstige Rückstellungen	3.029	5.030
Steuerverbindlichkeiten	1.254	1.338
Finanzverbindlichkeiten	2.177	3.116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.955	6.418
Sonstige Verbindlichkeiten	24.102	30.431
Bilanzsumme	145.629	157.275

IFRS – Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	01.01. – 30.09.2007	01.01. – 30.09.2006
Periodenergebnis	244	11.310
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.621	3.023
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.199	1.763
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	78	2
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten und Schulden eines aufgegebenen Geschäftsbereichs	-103	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.883	1.619
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	-351	391
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	442	263
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-174	-199
Zahlungsunwirksame Aufzinsung der Wandel- und Optionsanleihe	14	81
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	2.349	1.686
Veränderung des Vorratsvermögens	-9.074	-14.031
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.611	5.993
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-776	-713
Veränderung der Pensionsrückstellungen	36	89
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	619	909
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-7.480	24
Veränderung der latenten Steuern	624	-114
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.238	12.096

TEUR	01.01. – 30.09.2007	01.01. – 30.09.2006
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.597	-1.668
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.346	-3.508
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	6	0
Einzahlung aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	1.000	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.937	-5.176
Aufnahme von Bankdarlehen	0	478
Tilgung von Bankdarlehen	-1.786	-7.150
Tilgung der Wandelanleihe	0	-3.622
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	296	-1.691
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-127	-54
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	32	12
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.585	-12.027
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-411	-326
Veränderung der flüssigen Mittel	-9.171	-5.433
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	20.459	26.325
Flüssige Mittel zum Ende der Periode	11.288	20.892
Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	342	579
Zinseinnahmen während der Periode	422	348
Steuerzahlungen während der Periode	873	894
Steuererstattungen während der Periode	402	35

IFRS – Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Anzahl der Aktien in tsd. Stück	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 01.01.2006	16.793	16.793	90.673
Ausgabe von Stückaktien: Ausübung von Aktienoptionen	11	11	1
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			263
Periodenergebnis			
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren nach Steuereffekt			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.09.2006	16.804	16.804	90.937
Stand 01.01.2007	17.007	17.007	91.573
Ausgabe von Stückaktien: Ausübung von Aktienoptionen	12	12	20
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten			442
Periodenergebnis			
Unrealisierte Verluste aus Wertpapieren nach Steuereffekt			
Fremdwährungsanpassung			
Stand 30.09.2007	17.019	17.019	92.035

Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Minderheits- anteile	Gesamt
433	-24.466	683	49	84.165
				12
				263
	11.216		94	11.310
		-24		-24
		-644		-644
433	-13.250	15	143	95.082
433	-9.667	-354	163	99.155
				32
				442
	56		188	244
		-6		-6
		-766		-766
433	-9.611	-1.126	351	99.101

IFRS – Segmentberichterstattung

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

TEUR	Lithografie		Substrat Bonder	
	9M/2007	9M/2006	9M/2007	9M/2006
Umsatzerlöse	53.961	67.544	11.524	11.787
Segmentergebnis	5.971	15.158	-868	192
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge	-1.202	-1.417	-271	-54
Segmentvermögen	59.010	64.416	21.334	17.467
- davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0
Segmentsschulden	-16.984	-24.853	-4.839	-3.815
Abschreibungen	2.391	2.459	790	808
- davon planmäßig	2.391	2.299	790	808
- davon außerplanmäßig	0	160	0	0
Investitionen	1.525	1.408	2.952	925
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	311	299	98	89

Segmentinformationen nach Regionen

TEUR	Umsatzerlöse		Investitionen	
	9M/2007	9M/2006	9M/2007	9M/2006
Europa	31.403	31.367	3.411	3.042
Nordamerika	32.234	37.029	3.270	1.888
Japan	10.370	11.066	195	49
Sonstiges Asien	24.616	33.717	67	51
Rest	28	279	0	146
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0
Gesamt	98.651	113.458	6.943	5.176

Device Bonder		Test Systeme		Sonstige		Gesamt	
9M/2007	9M/2006	9M/2007	9M/2006	9M/2007	9M/2006	9M/2007	9M/2006
4.803	4.019	18.929	20.714	9.434	9.394	98.651	113.458
715	724	-127	1.911	-2.837	-2.799	2.854	15.186
173	-461	-71	43	-429	-185	-1.800	-2.074
1.164	7.340	16.422	16.981	19.460	16.597	117.390	122.801
0	0	4.143	4.416	4.464	5.008	22.206	23.023
-2.184	-3.032	-3.261	-4.627	-4.115	-4.165	-31.383	-40.492
6	140	247	235	386	1.144	3.820	4.786
6	140	247	235	386	1.144	3.820	4.626
0	0	0	0	0	0	0	160
9	39	280	177	2.177	2.627	6.943	5.176
36	45	138	130	177	178	760	741

Vermögen

9M/2007	9M/2006
72.027	76.851
40.957	43.064
4.610	6.106
625	630
2.724	3.666
-3.553	-7.516
117.390	122.801

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Zwischenabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2007

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2006 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006.

Alle zum 30. September 2007 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2006 verwiesen.

Die SÜSS MicroTec AG wendet seit dem 1. Januar 2007 IFRS 7 „Financial Instruments: Disclosures“ an. Hieraus ergeben sich für den vorliegenden Zwischenabschluss keine Auswirkungen. Erweiterte Angaben zu den Finanzinstrumenten werden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 veröffentlicht werden.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im dritten Quartal hat die SÜSS MicroTec AG ihre inaktive Beteiligung an der SÜSS MicroTec Laboratory Equipment GmbH an die SÜSS MicroTec Lithography GmbH verkauft. Im Anschluss wurde die SÜSS MicroTec Laboratory Equipment GmbH auf die SÜSS MicroTec Lithography GmbH verschmolzen. Diese Veränderung im Konsolidierungskreis hat keine Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns.

Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Quartal keine Änderungen des Konsolidierungskreises.

3. Aufgabe des Geschäftsbereichs „Device Bonder“

Mit Kaufvertrag vom 16. Juli 2007 hat sich die SÜSS MicroTec AG von ihrem Geschäft mit Device Bondern getrennt. Die in St. Jeoire, Frankreich, angesiedelte SÜSS MicroTec S.A.S., eine 100%ige Tochter der Konzernholding, hat sich mit dem Management der SMT S.A.S. auf die Veräußerung des Device Bonder-Geschäfts an eine vom Management der SMT S.A.S. gehaltene Gesellschaft im Rahmen eines MBO geeinigt.

Im Wege eines Asset Deals wurden die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Device Bonder-Geschäfts der SMT S.A.S. veräußert. Die Übertragung des Device-Bonder-Geschäfts erfolgte mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2007. Der Kaufpreis beträgt 2,0 Mio. Euro und entspricht damit in etwa der Differenz zwischen übertragenen Vermögenswerten und von der Käuferin übernommenen Verbindlichkeiten zum wirtschaftlichen Übertragungstichtag. Cashwirksame Veränderungen der übertragenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten im Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 16. Juli 2007 werden darüber hinaus zwischen den Parteien ausgeglichen. Aus Konzernsicht ergab sich insgesamt ein Abgangserfolg in Höhe von 0,1 Mio. Euro.

Die Konzernkapitalflussrechnung enthält folgende auf nicht fortgeführte Aktivitäten entfallende Komponenten:

in TEUR	Nicht fortgeführte Aktivitäten	
	01.01.-30.09. 2007	01.01.-30.09. 2006
Operativer Cashflow	-1.516	1.804
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-25	-23
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-146	-441

4. Berichtspflichtige Sachverhalte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten zum Quartalsstichtag noch offene Kaufpreisforderungen aus der Veräußerung des Device Bonder-Geschäfts in Höhe von 2,8 Mio. Euro. Dies erklärt im Wesentlichen den Anstieg dieser Bilanzposition im Vergleich zum 31. Dezember 2006.

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

5. Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Infolge vorgenommener Wertberichtigungen auf aktivierte Verlustvorträge in der Vergangenheit geht die SÜSS MicroTec AG derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der unter dem für das Geschäftsjahr 2007 erwarteten Ertragsteuersatz von rund 37 % liegen wird. Durch das am 6. Juli 2007 vom Bundesrat verabschiedete Unternehmensteuerreformgesetz 2008 werden sich die Steuersätze in Deutschland ab dem Jahr 2008

deutlich vermindern. So wird der für die SÜSS MicroTec AG und ihre inländischen Tochtergesellschaften zu erwartende Ertragsteuersatz auf rund 28% sinken. Dies machte im dritten Quartal eine Neubewertung der entsprechenden Steuerpositionen notwendig. Aufgrund des Überhangs der aktiven latenten Steuern in Deutschland ergab sich daraus für den SÜSS MicroTec-Konzern ein zusätzlicher, nicht zahlungswirksamer Einmal-aufwand in der Größenordnung von 0,9 Mio. Euro.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

6. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

7. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

8. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

9. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2006 erfolgt.

10. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremddanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremddanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Unternehmenskalender 2007

14. November	Eigenkapital-Forum, Frankfurt a. M.
05.-07. Dezember	SEMICON Japan, Chiba

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Impressum

Herausgeber:	SÜSS MicroTec AG
Redaktion:	Investor Relations, Group Accounting & Financial Reporting
Konzept und Gestaltung:	IR-One AG & Co., Hamburg
Druck:	Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

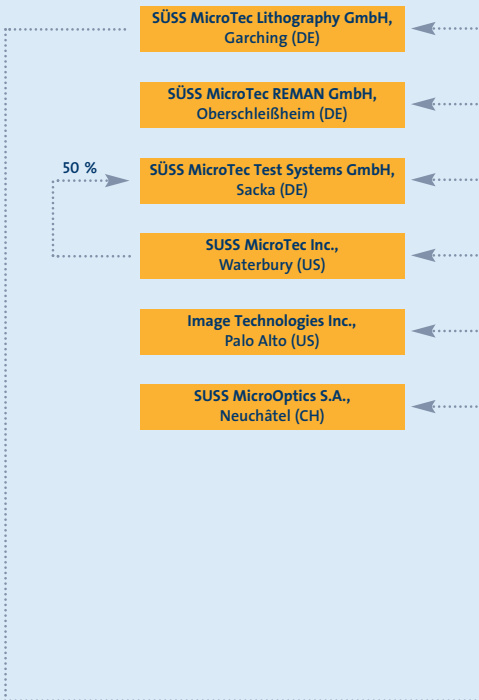
Kontakt

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-mail: info@suss.com

Investor Relations
Phone: +49 (0)89-32007-454
E-mail: ir@suss.com

Rechtliche Struktur des Konzerns

- Muttergesellschaft
- Produktion
- Vertrieb
- Sonstige/Nonoperating



SÜSS MicroTec AG, Garching (DE)

